

## Neue Nistplattform für den Weißstorch im Naturschutzgebiet Koaserin



Foto © G. Mühlberger

**Um dem Weißstorch das Brüten im Naturschutzgebiet Koaserin zu ermöglichen, hat der Naturschutzbund Oberösterreich eine neue Horstplattform errichtet.**

Der Weißstorch ist ein sehr seltener Brutvogel in Oberösterreich und wird als stark gefährdet im Anhang I der Roten Liste Oberösterreich 2020 geführt. Ein wesentliches Kriterium für eine Weißstorchbesiedelung ist das Vorhandensein von ausreichend großen und ergiebigen Nahrungsflächen in Horstnähe.

Die „[Koaserin](#)“ ist ein über dreißig Hektar großes Feuchtgebiet in der Nähe von Peuerbach und im Besitz des Naturschutzbundes Oberösterreich. Die ausgedehnten Feuchtwiesen entlang des Leithenbaches stellen für den großen schwarz-weißen Schreitvogel mit den langen, roten Beinen einen idealen Lebensraum dar. Nahrung in Form von Regenwürmern, Reptilien und Amphibien sowie Kleinsäugetern ist reichlich vorhanden.

In den letzten Jahren konnten immer wieder Weißstörche bei der Nahrungssuche oder bei der Rast am Durchzug beobachtet werden. Der Naturschutzbund hofft nun, dass sich im kommenden Frühling ein Weißstorchpaar in der „Koaserin“ niederlässt, um auf dem neu errichteten Masten samt Plattform zu brüten.

Die Errichtung der Weißstorch-Nistplattform wurde aus Spendenmittel des Naturschutzbundes finanziert.



Fotos: Der Mast und der rund zwölf Meter hohe Weißstorch-Horst wurden mit Hilfe von zwei Baggern errichtet und von Baumkletterern in luftiger Höhe montiert. © G. Mühlberger & J. Kropfberger

[Achtung Verwechslungsgefahr: Silberreiher – Weißstorch](#)

[Weißstorch in Oberösterreich: Erfreuliche Rückschau 2025](#)

11.02.2026